

Höhe der Gemeinde-Anleihen zum Bahnbau 1883: 50 000 Mk. übernommene Aktien, zum Chausseebau Quidborn-Pinnebergerdorf 1897: 59800 Mk., 1903: 12000 Mk.
Kreistagsabgeordneter: Landmann H. Langehein in Hasloh.

Gendarmerie-Station Quidborn, ber. Gendarm Meßmacher.

Kenzel zugleich Gendarmerie-Station Pinneberg, ber. Gendarm Geick in Pinneberg.

Gerichtswesen. Amtsanwalt: Bürgermeister Heinsohn in Pinneberg. Amtsgericht: Pinneberg. Gewerbegericht: Pinneberg. Gerichtsvollzieher: Matthesie in Pinneberg.

Hebammenbezirk Quidborn (Wilsen, Hasloh, Quidborn und Friedrichsgabe).

Bezirks-Hebamme: Frau Böttcher.

Jagdbezirk Quidborn, Jagdpächter bis 1908: Kaufmann Georg Niemeyer in Hamburg (vergl. Wilsen), Gerber Schmidt in Quidborn. Jagdbezirk Kenzel, Jagdpächter bis 1908: E. Gramcko in Hamburg; Jagdpacht insgesamt 4220 Mk.

Katasteramt Pinneberg.

Kirchengemeinde Quidborn (Propstei Pinneberg), umfaßt die Landgemeinden Quidborn, Friedrichsgabe, Garstedt, Hasloh, Harkesheide, Forstgutsbezirk Pinneberg z. T. und Ellerau im Kr. Segeberg.

Kirche zu Quidborn, Kirchhof in Quidborn und Garstedt.

Gottesdienst in Quidborn an Sonn- und Festtagen im Sommer vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Winter um 10 Uhr; in Garstedt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Winter und Sommer.

Pastor: Dr. Brede in Quidborn, Hilfsprediger: Pastor Siems in Garstedt.

Organist: Hauptlehrer Lamp. Küster: derselbe.

Totengräber: Bemöller. Kirchenrechnungsführer: J. H. Schmidt.

Etat der Kirchengemeinde pro 1903: 8287,75 Mk. Als Kirchensteuer werden erhoben: 25% der vom Staate veranlagten Grundsteuer, desgleichen 25% von der Gebäudesteuer, 10% von der Staatseinkommensteuer für Grundbesitzer; 10% desgleichen für Mieter; dazu 1,20 Mk. Personalsteuer.

Kirchenälteste: Rentner J. H. Schmidt, Landmann J. Micheelsen in Gronau, Landmann J. Dierck in Kenzel, Landmann Hinr. Kruse in Hasloh, Landmann Micheelsen in Garstedt.

Gemeindevertreter: Amtsvorsteher Gödecke in Quidborn, Landmann Brandt in Ellerau, Gemeindevorsteher Lohse in Quidborn, Gastwirt Diekmann in Ohlenzoll, Gärtner Twisselmann in Quidborn, Landmann Timm in Garstedt, Gemeindevorsteher Breckwoldt in Hasloh, Landmann Willmann in Garstedt, Landmann Wülffen in Quidbornerheide, Landmann Lutter in Friedrichsgabe, Landmann Sutorf in Harkesheide, Landmann Wurr in Kenzel, Landmann Krohn in Hasloh, Landmann Harder in Ohlenzoll, Landmann Hatje in Garstedt.

Mitglieder in der Propsteisynode: Pastor Dr. Brede, Landmann J. Dierck in Kenzel, Landmann Breckwoldt in Hasloh. Stellvertreter: Landmann Micheelsen in Gronau, Landmann Kruse in Hasloh.

Kriegervereine. Kampfgenossen-Verein von 1848/1851, — Mitglieder, Vorsitzender: F. Schmidt sen.

Verein deutscher Kampfgenossen von 1870/1871, mit Erlaubnis zur Fahnenführung; 24 Mitglieder; Vorsitzender: J. Glismann.

Kriegerverein Quidborn, mit behördlicher Genehmigung zur Fahnenführung; 92 Mitglieder; Vorsitzender: Mühlenbesitzer Ernst Krüger.

Landesbrandkasse. Bezirkskommissar: Mühlenbesitzer Ernst Krüger; Taxator: Zimmermeister Wilhelm Rohde, Maurermeister Heinr. Schulz.

Märkte. 3 Kram- und Viehmärkte, und zwar der Frühjahrsmarkt am Montag nach Vätare, der Johannismarkt im Juni, der Herbstmarkt im Oktober.

Meliorationsanlage. Pinnau-Entwässerungsgenossenschaft zu Quidborn. (74 ha 60 a 72 qm mit 163,98 Taler Grundsteuer-Reinertrag, Anlagekosten 4741 Mk.) Statut vom 27. April 1893 (Amtsbl. S. 293). Genossenschaftsvorsteher: Hofbesitzer D. Mohr.

Ortskrankenkasse (für Quidborn, Kenzel, Hasloh, Friedrichsgabe und Wilsen). Vorsitzender: Johann Hink in Quidborn. Schriftführer und Kassierer: Stellmacher E. Scholz in Quidborn. Vorstandsmitglieder als Vertreter der Arbeitgeber: H. Dyrsen in Quidborn, Zimmermeister Glismann in Hasloh. Vorstandsmitglieder als Vertreter der Arbeitnehmer: J. Hink, W. Brandt und W. Witt in Quidborn, H. Gätjens in Hasloh. Kassenvermögen 6189,50 Mk.